

Infoabend zum neuen "Heizungsgesetz" (Gebäudeenergiegesetz / GEG) und zu den aktuell verfügbaren Fördergeldern beim Heizungstausch (BEG)

Dienstag, 14. Mai 2024 / 19:30 Uhr / Hotel Ritter

Daniel Hegele

Bündnis 90 / Die Grünen – Ortsverband Tettnang

Quellen:

Zukunft Altbau (Klima- und Energieagentur KEA-BW / UM Baden-Württemberg)

Bundesministerien u.a. (BMWK, BMWSB, Umweltbundesamt, AGEE, ...)

Verbände- und Firmeninformationen (BDH, BDEW, ...)

Daniel Hegele

Dipl. Ing. (FH) Physikalische Technik

seit über 30 Jahren Thema Erneuerbare Energie

seit 25 Jahren Entwicklung Heizungstechnik



Gebäudeenergiegesetz (GEG) / Fördergelder beim Heizungstausch (BEG)

- Motivation

- Was steht drin im GEG? - Ziele

 - Anforderungen an die neue Heizung

 - Fristen / Zeitachse

- Welche Förderungen gibt es? (Bundesförderung für effiziente Gebäude / BEG)

- Fragen und Diskussion

Motivation



... viele Falschinformationen

... und: die Wärmewende ist wichtig für den Klimaschutz!

Es ist viel zu lange viel zu wenig passiert!

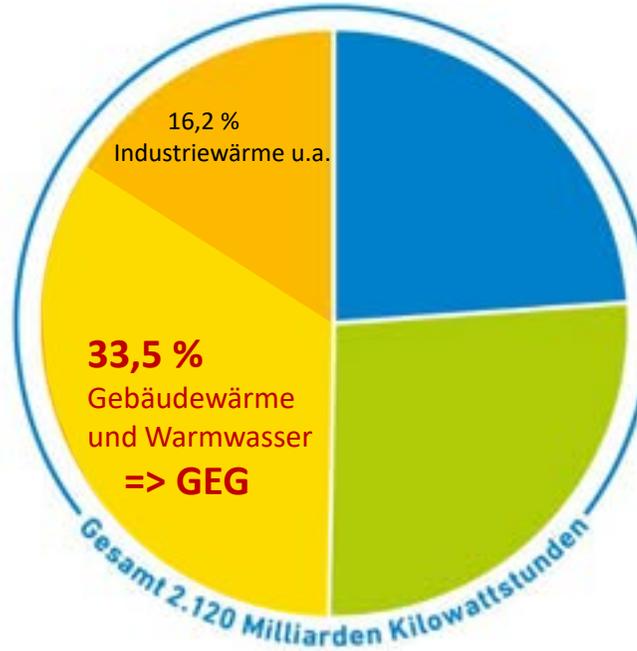
Motivation ... die Wärmewende ist wichtig für den Klimaschutz!

Energieverbrauch in Deutschland im Jahr 2023 nach Strom, Wärme und Verkehr

Der Stromverbrauch für Wärme, Kälte und Verkehr ist im Bruttostromverbrauch enthalten.



Endenergieverbrauch
Wärme und Kälte
(ohne Strom):
1.094 Mrd. kWh
49,7%



Bruttostromverbrauch:
525 Mrd. kWh
23,9%

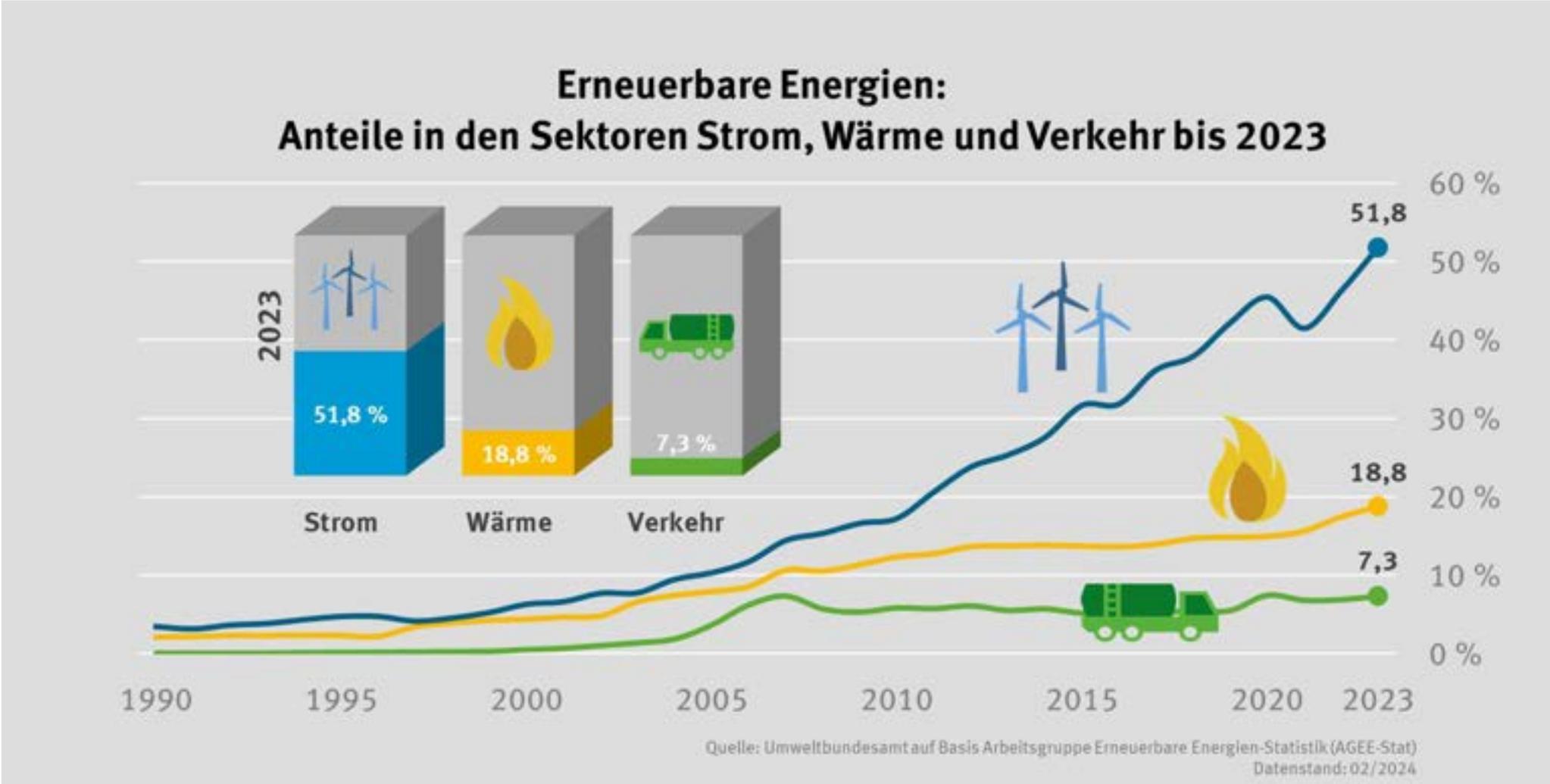


Endenergieverbrauch
im Verkehr (ohne Strom
und int. Luftverkehr):
580 Mrd. kWh
26,4%

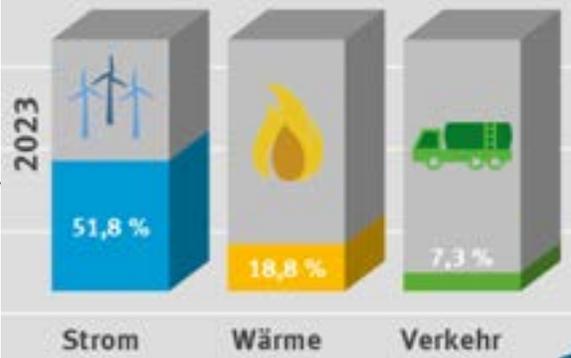
Quellen: Umweltbundesamt, AG Energiebilanzen; Stand: 2/2024

© 2024 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

Motivation ... die **Wärmewende** ist wichtig ... es ist viel zu lange viel zu wenig passiert!



Motivation ... die Wärmewende ist wichtig

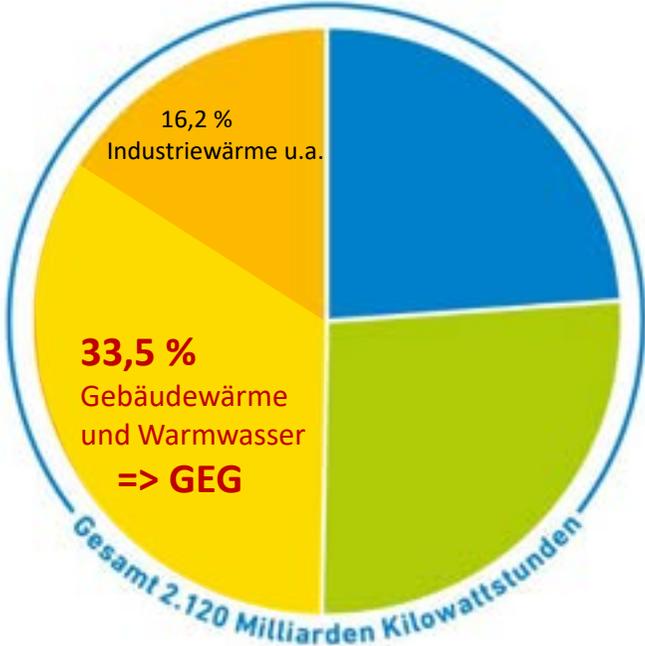


Energieverbrauch in Deutschland im Jahr 2023 nach Strom, Wärme und Verkehr

Der Stromverbrauch für Wärme, Kälte und Verkehr ist im Bruttostromverbrauch enthalten.



Endenergieverbrauch Wärme und Kälte (ohne Strom): 1.094 Mrd. kWh
49,7 %



Bruttostromverbrauch: 525 Mrd. kWh
23,9 %



Endenergieverbrauch im Verkehr (ohne Strom und int. Luftverkehr): 580 Mrd. kWh
26,4 %

Quellen: Umweltbundesamt, AG Energiebilanzen; Stand: 2/2024
© 2024 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.



Motivation ... die Wärmewende ist wichtig ... nur rd. 19% erneuerbare Energie im Wärmebereich – warum ist das so?

Wärmeerzeuger im Bestand (Deutschland / 2023)

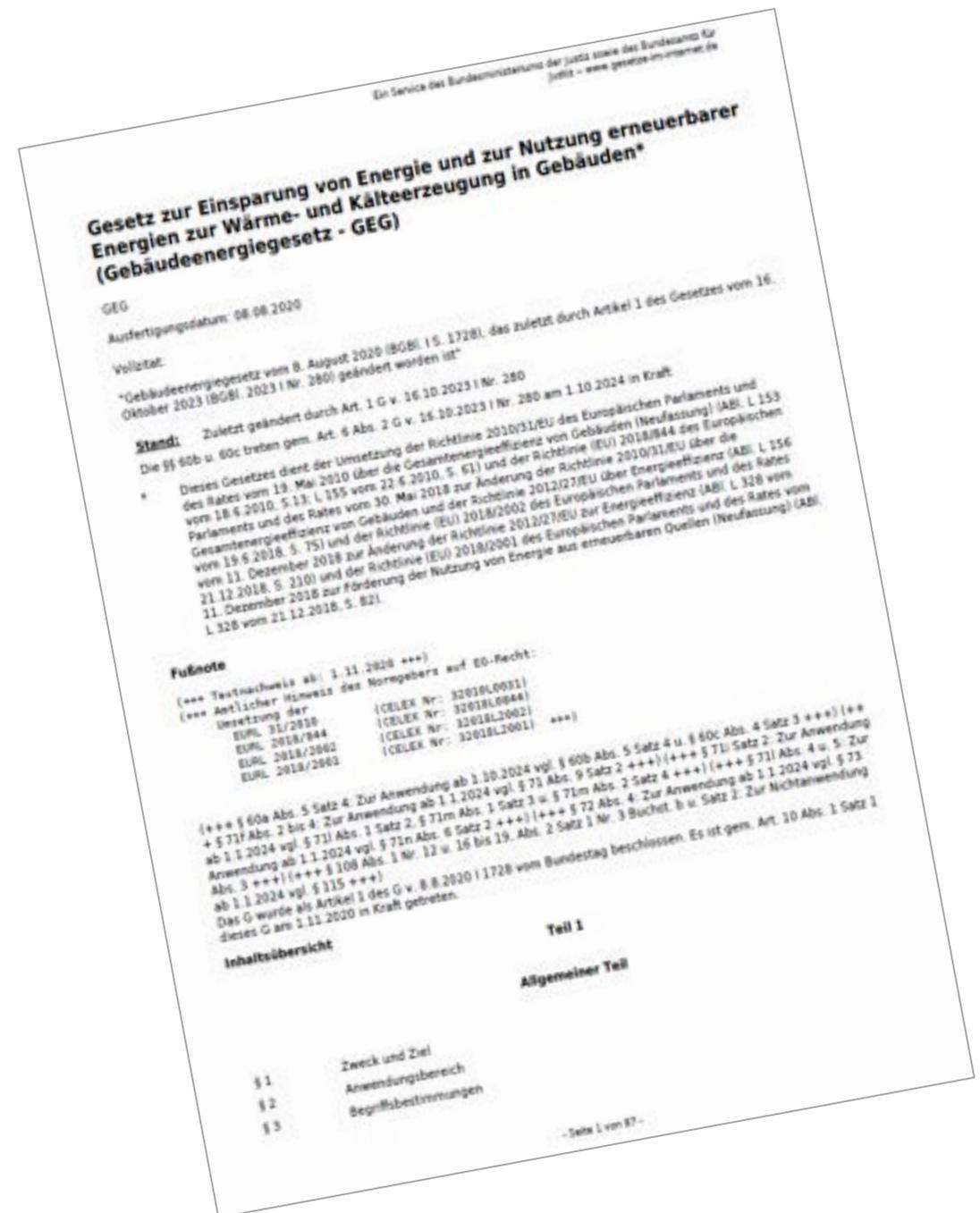
Gesamt: ca. 21,5 Mio. Zentralheizungen

Öl-Kessel:	ca. 5 Mio.	} 88 % fossil
Gas-Kessel:	ca. 14 Mio.	
Holz-/Pellets-Kessel:	ca. 1 Mio.	} 12 % erneuerbar
Wärmepumpen:	ca. 1,5 Mio.	

(plus rd. 2,5 Mio. thermische Solaranlagen und 10 Mio. Einzelöfen)

Motivation ... die Wärmewende ist wichtig

Was steht drin im GEG?



Motivation ... die Wärmewende ist wichtig

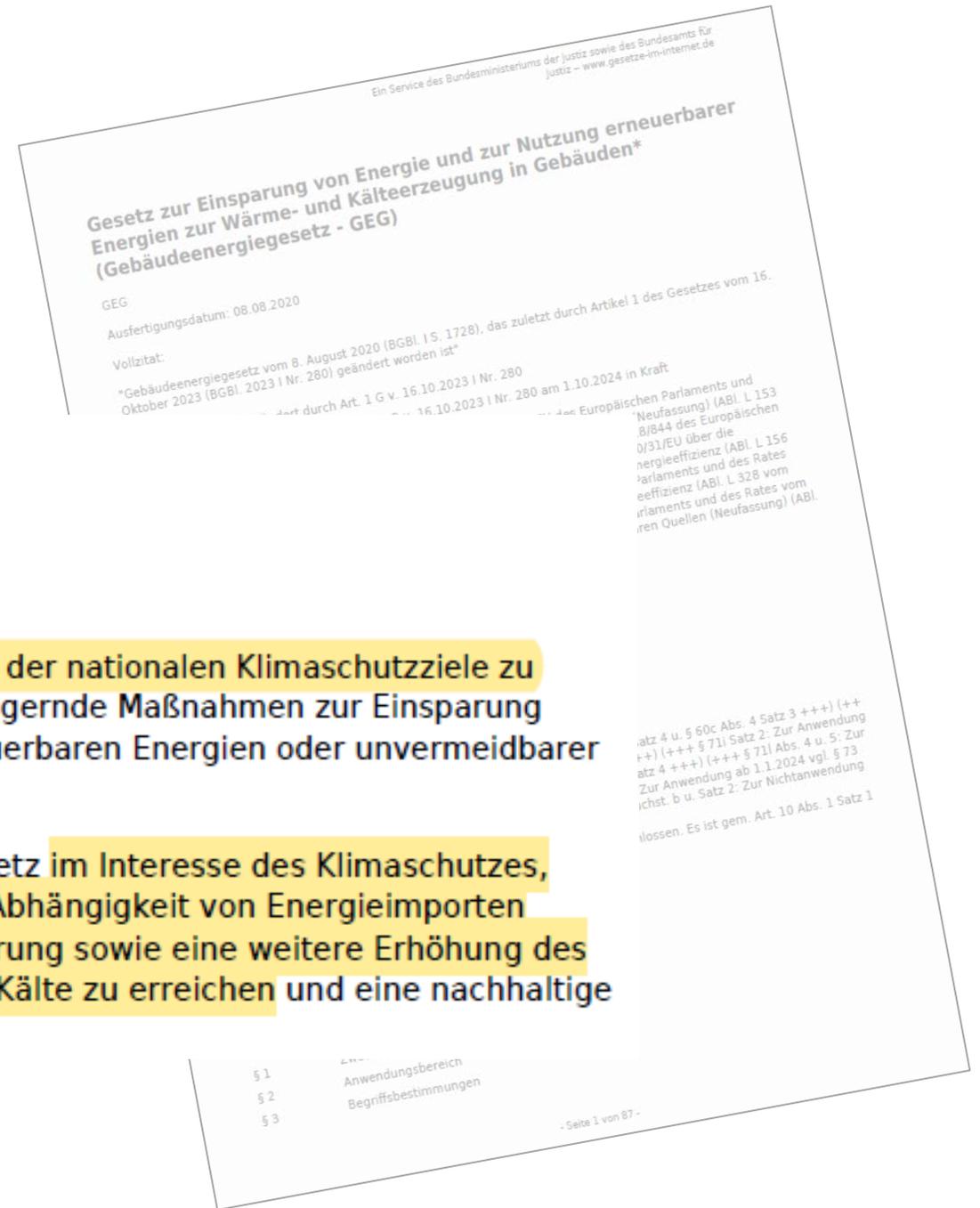
Was steht drin im GEG? -> Ziel

Teil 1 Allgemeiner Teil

§ 1 Zweck und Ziel

(1) Ziel dieses Gesetzes ist es, einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der nationalen Klimaschutzziele zu leisten. Dies soll durch wirtschaftliche, sozialverträgliche und effizienzsteigernde Maßnahmen zur Einsparung von Treibhausgasemissionen sowie der zunehmenden Nutzung von erneuerbaren Energien oder unvermeidbarer Abwärme für die Energieversorgung von Gebäuden erreicht werden.

(2) Unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit soll das Gesetz im Interesse des Klimaschutzes, der stetigen Reduktion von fossilen Ressourcen und der Minderung der Abhängigkeit von Energieimporten dazu beitragen, die energie- und klimapolitischen Ziele der Bundesregierung sowie eine weitere Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch für Wärme und Kälte zu erreichen und eine nachhaltige Entwicklung der Energieversorgung zu ermöglichen.



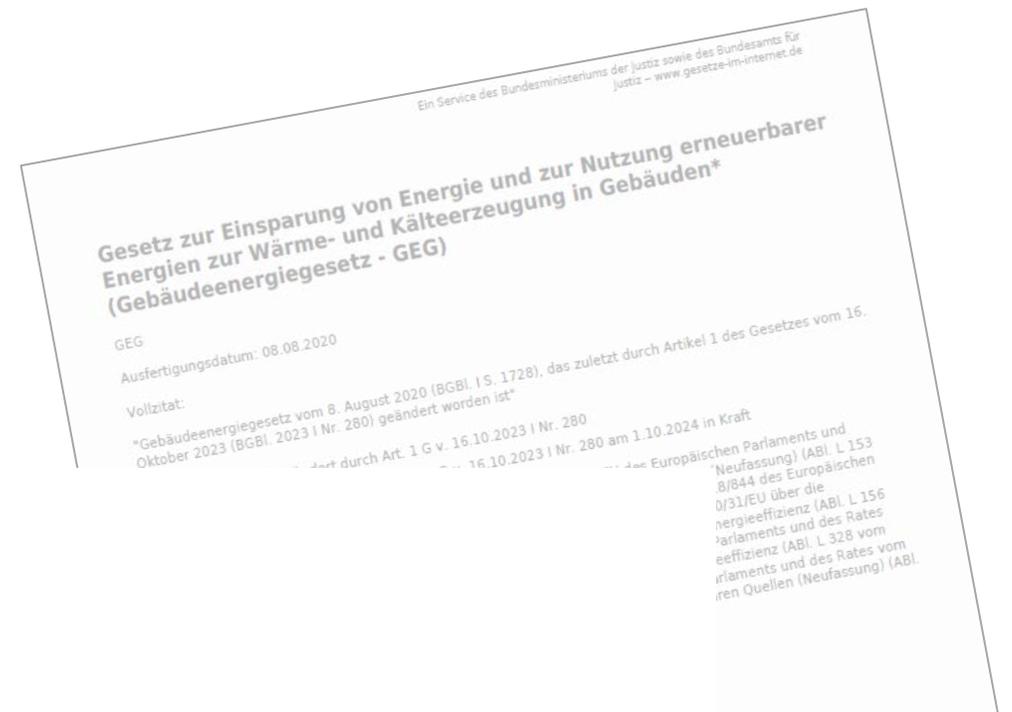
Motivation ... die Wärmewende ist wichtig

Was steht drin im GEG? -> Ziel

Teil 1 Allgemeiner Teil

§ 1 Zweck und Ziel

- wesentlicher Beitrag zu den nationalen Klimaschutzzielen
- Reduktion von fossilen Energien & Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energie für Wärme
- Minderung der Abhängigkeit von Energieimporten



GEG – Historie

Von der WäSchVo über EnEV zum GEG

1977 1. Wärmeschutzverordnung (WäSchVO)
1984 2. WäSchVO
1995 3. WäSchVO

2002 Energieeinsparverordnung (EnEV)
2004
2007
2009
2013

2020 Gebäudeenergiegesetz (GEG)
2024 GEG-Novelle

Was steht drin im GEG ? ... Kerninhalte

- Neu eingebaute Heizungen müssen ab 2024 mit mind. **65 Prozent erneuerbaren Energien (EE)** betrieben werden.
- Regelungen greifen erst bei einem **Heizungstausch**.
- Fristen / Zeitachse abhängig von der **kommunalen Wärmeplanung**.

Was hat es mit der Anforderung «mindestens 65% EE» auf sich ?

Langfristiges Ziel: möglichst grosse Anteile im Wärmebereich mit Wärmepumpen abdecken.

Warum? Weil langfristig gesehen nur Strom als EE «unendlich» verfügbar ist (PV- und v.a. Wind-Ausbau)

Problem: Wärmepumpen kommen im Altbau oft an Ihre technischen Grenzen.

Was hat es mit der Anforderung «mindestens 65% EE» auf sich ?

Langfristiges Ziel: möglichst grosse Anteile im Wärmebereich mit Wärmepumpen abdecken.

Warum? Weil langfristig gesehen nur Strom als EE «unendlich» verfügbar ist (PV- und v.a. Wind-Ausbau)

Problem: Wärmepumpen kommen im Altbau oft an Ihre technischen Grenzen.

Problem: Wärmepumpen kommen im **unsanierten** Altbau **an ganz kalten Tagen** oft an Ihre technischen Grenzen.

schlechte Dämmung / kleine Heizkörper

schlechte Effizienz / zu wenig Temperatur
(sog. Vorlauf-Temperatur)

Was hat es mit der Anforderung «mindestens 65% EE» auf sich ?

Langfristiges Ziel: möglichst grosse Anteile im Wärmebereich mit Wärmepumpen abdecken.

Warum? Weil langfristig gesehen nur Strom als EE «unendlich» verfügbar ist (PV- und v.a. Wind-Ausbau)

Problem: Wärmepumpen kommen im Altbau oft an Ihre technischen Grenzen.

Problem: Wärmepumpen kommen im unsanierten Altbau an ganz kalten Tagen oft an Ihre technischen Grenzen.

schlechte Dämmung / kleine Heizkörper

schlechte Effizienz / zu wenig Temperatur
(sog. Vorlauf-Temperatur)

Mögliche Lösung: An den ganz kalten Tagen die Wärme weiterhin mit Öl oder Gas erzeugen, aber trotzdem eine Wärmepumpe für alle anderen Heiztage nutzen => kombiniertes System = «Hybridheizung»



&

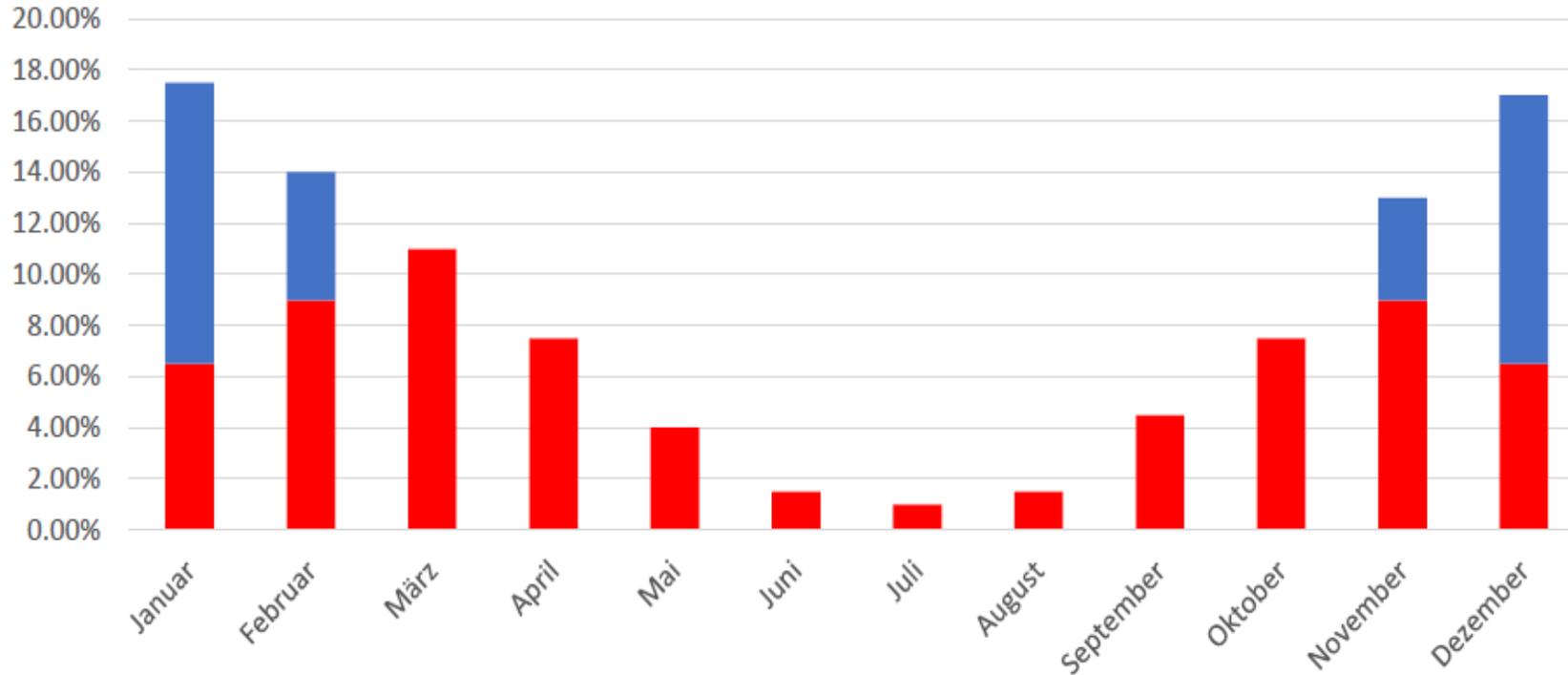


bestehender oder neuer Öl-/Gaskessel & Wärmepumpe

Beispiel: Hybridheizung mit 65% Anteil EE durch eine Wärmepumpe

Aussentemperatur

Ø Temp.	- 2° C	0° C	3° C	6° C	12° C	14° C	16° C	15° C	11° C	7° C	2° C	0° C
---------	--------	------	------	------	-------	-------	-------	-------	-------	------	------	------



Wärme-Bereitstellung
je Monat (Summe = 100%)

Hybrid-System, Wärme-Bereitstellung übers Jahr betrachtet :

Wärmepumpe + Öl- oder Gaskessel
65-70% 30-35%

Idea:

- up to +3°C only heat pump
- between +3°C and -3°C both together
- below -3°C only oil-/gas boiler

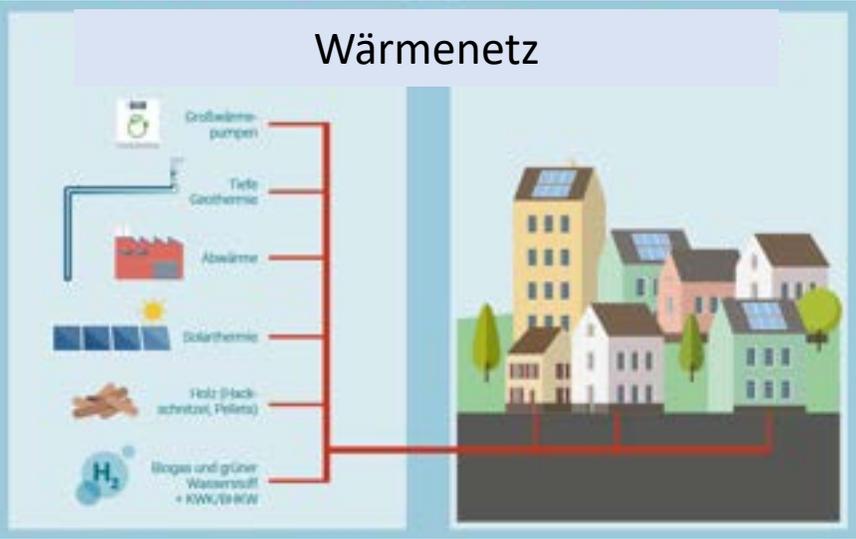
Erfüllungsoptionen für die Anforderung «mindestens 65% EE»

- **Wärmepumpe**
- **Biomasse** (Holz, Pellets)
- **Hybridheizung** = unterschiedliche Kombinationen (Öl / Gas kombiniert mit 65 % Anteil Wärmepumpe, Biomasse, Solarthermie)
meist Öl- / Gasheizung mit Wärmepumpe
- **Anschluss an ein Wärmenetz**

- Öl- oder Gasheizung mit 65 % erneuerbarem Brennstoff

Verfügbarkeit & Kosten erneuerbarer Brennstoffe wie Biomethan, Bioöl oder (grünem bzw. blauem) Wasserstoff ist völlig unklar ...

Welche Heizung ist grundsätzlich die richtige?



Pellets

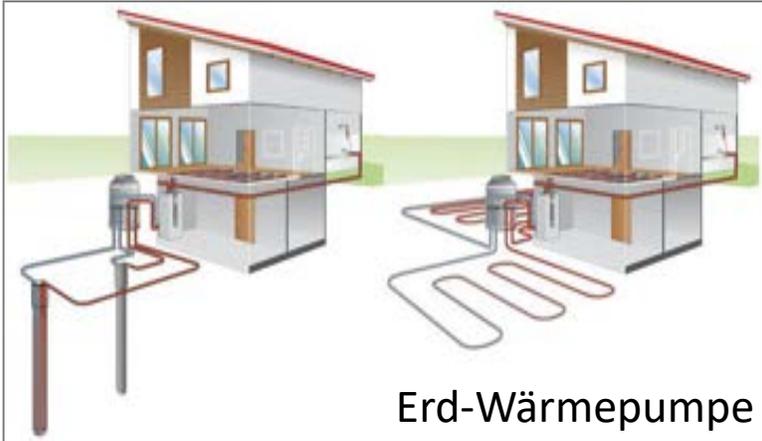
Luft-Wärmepumpe



Hybridheizung

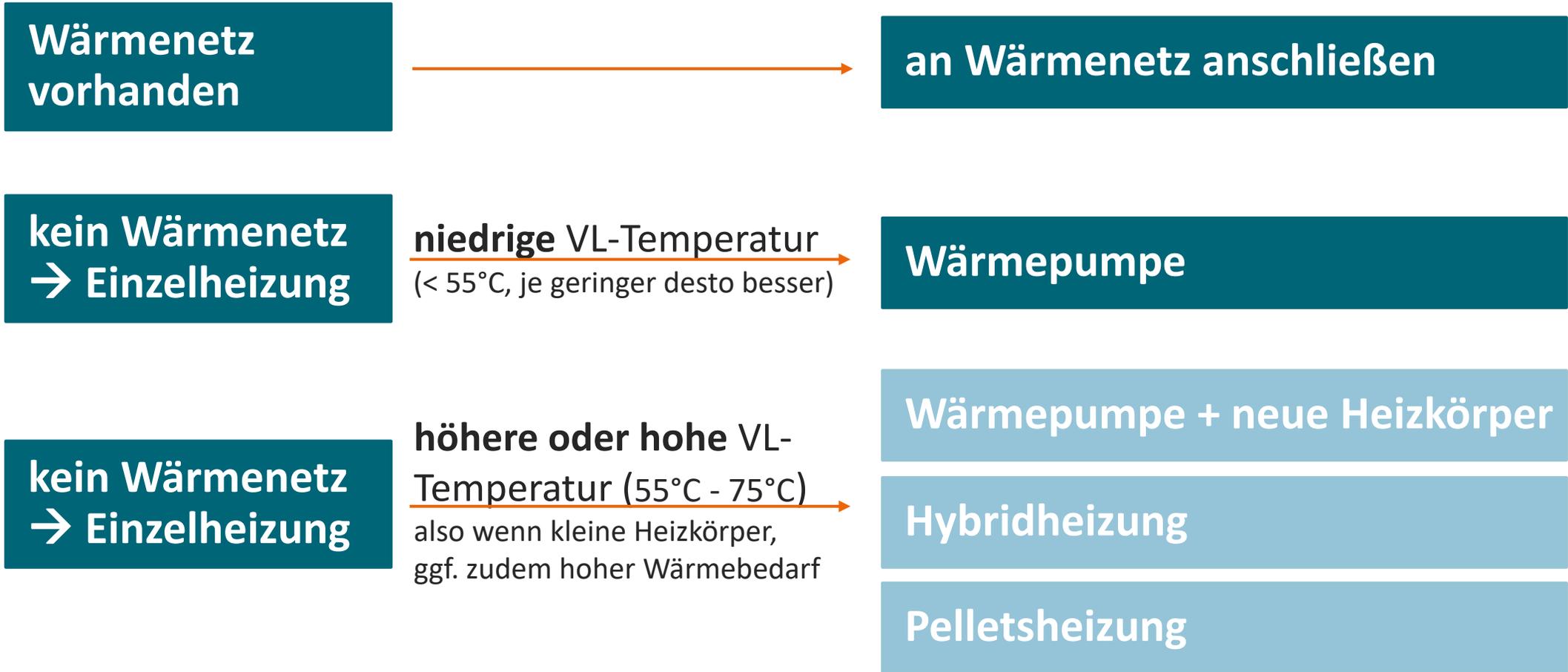


Solarthermie, Holzofen (ergänzend)



Erd-Wärmepumpe

Welche Heizung ist grundsätzlich die richtige?

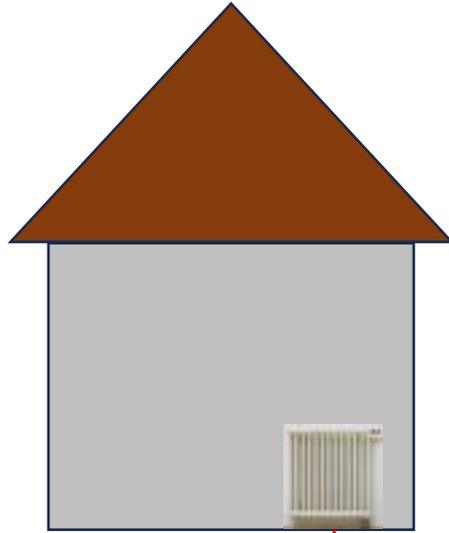


+ Gebäude dämmen

VL = Vorlauftemperatur

Welche Heizung ist grundsätzlich die richtige?

- schlechte Gebäude-Dämmung
- kleine Heizflächen



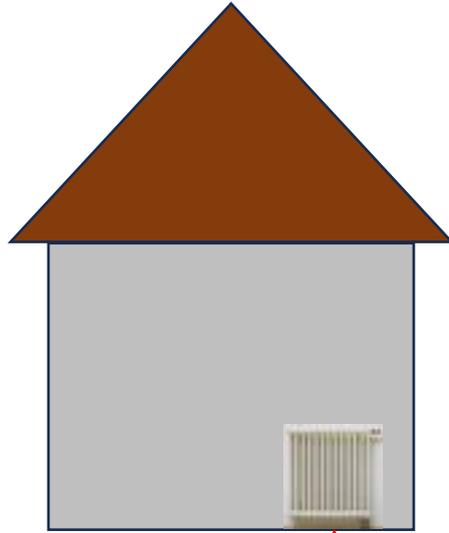
z.B. 70°C



- viel Wärmemenge nötig
- hohe VL-Temperatur nötig

Welche Heizung ist grundsätzlich die richtige?

- schlechte Gebäude-Dämmung
- kleine Heizflächen

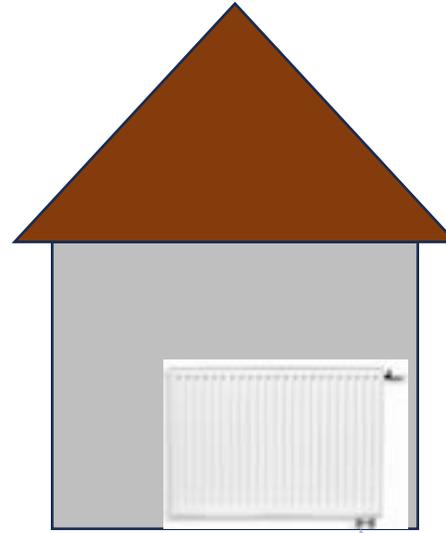


z.B. 70°C



- viel Wärmemenge nötig
- hohe VL-Temperatur nötig

- schlechte Gebäude-Dämmung
- grosse Heizflächen



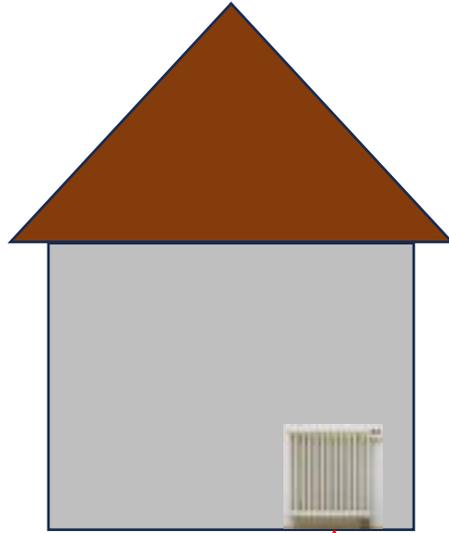
z.B. 50°C



- viel Wärmemenge nötig
- mittlere VL-Temperatur nötig

Welche Heizung ist grundsätzlich die richtige?

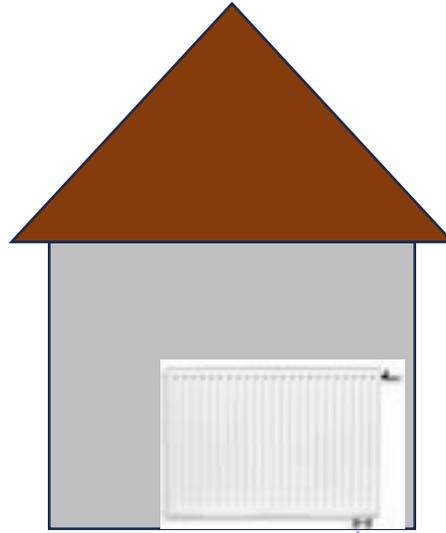
- schlechte Gebäude-Dämmung
- kleine Heizflächen



z.B. 70°C

- viel Wärmemenge nötig
- hohe VL-Temperatur nötig

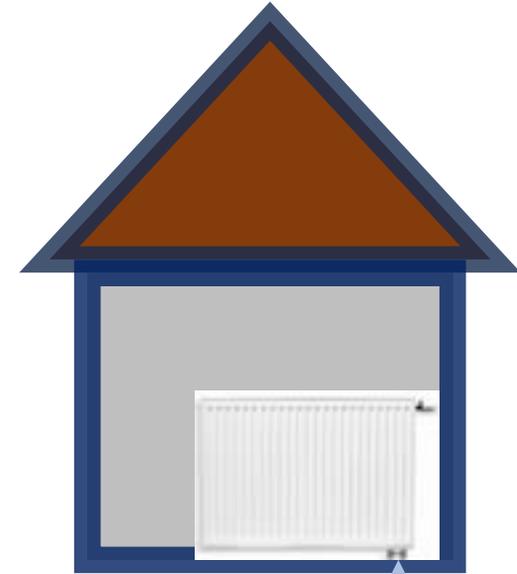
- schlechte Gebäude-Dämmung
- grosse Heizflächen



z.B. 50°C

- viel Wärmemenge nötig
- mittlere VL-Temperatur nötig

- gute Gebäude-Dämmung
- grosse Heizflächen

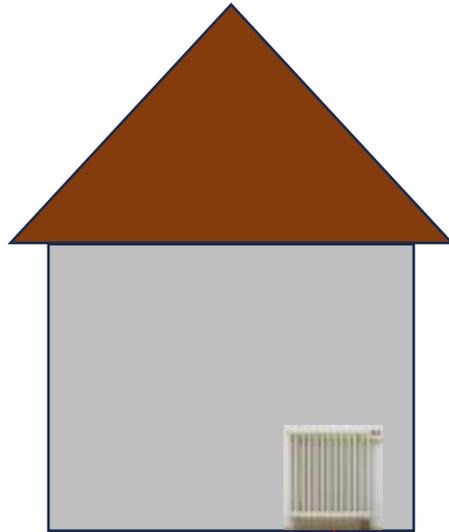


z.B. 30°C

- wenig Wärmemenge nötig
- niedrige VL-Temperatur genügt

Welche Heizung ist grundsätzlich die richtige?

- schlechte Gebäude-Dämmung
- kleine Heizflächen



z.B. 70°C

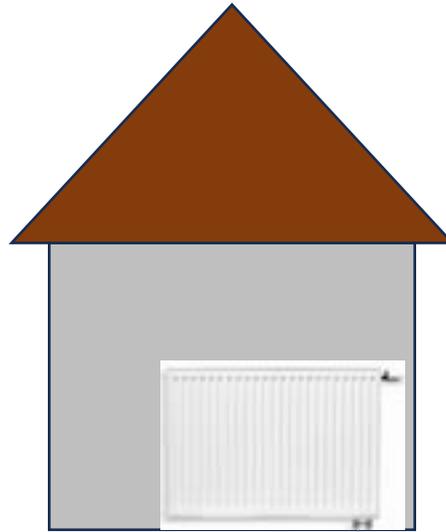


- viel Wärmemenge nötig
- hohe VL-Temperatur nötig

LÖSUNG:

- Wärmenetz
- Hybrid (Öl/Gas mit Wärmepumpe)
- Pelletsheizung (+ Solarthermie)

- schlechte Gebäude-Dämmung
- grosse Heizflächen



z.B. 50°C

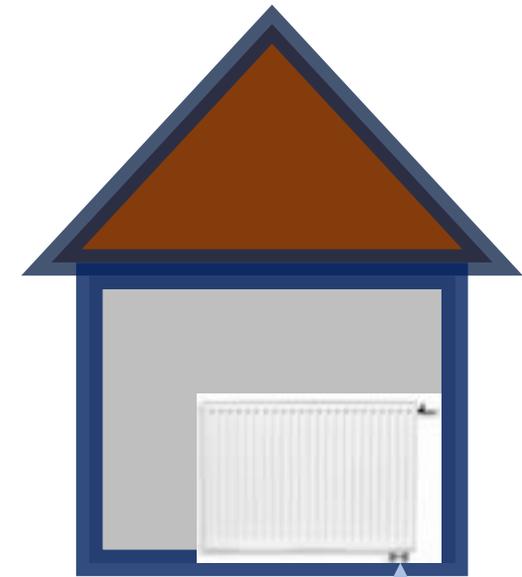


- viel Wärmemenge nötig
- mittlere VL-Temperatur nötig

LÖSUNG:

- Wärmenetz
- Hybrid (Öl/Gas mit Wärmepumpe)
- evtl. nur Wärmepumpe
- evtl. Pelletsheizung (+ Solarthermie)

- gute Gebäude-Dämmung
- grosse Heizflächen



z.B. 30°C



- wenig Wärmemenge nötig
- niedrige VL-Temperatur genügt

LÖSUNG:

- Wärmenetz
- Wärmepumpe

Gebäudeenergiegesetz (GEG) / Fördergelder beim Heizungstausch (BEG)

- Motivation

- Was steht drin im GEG? - Ziele

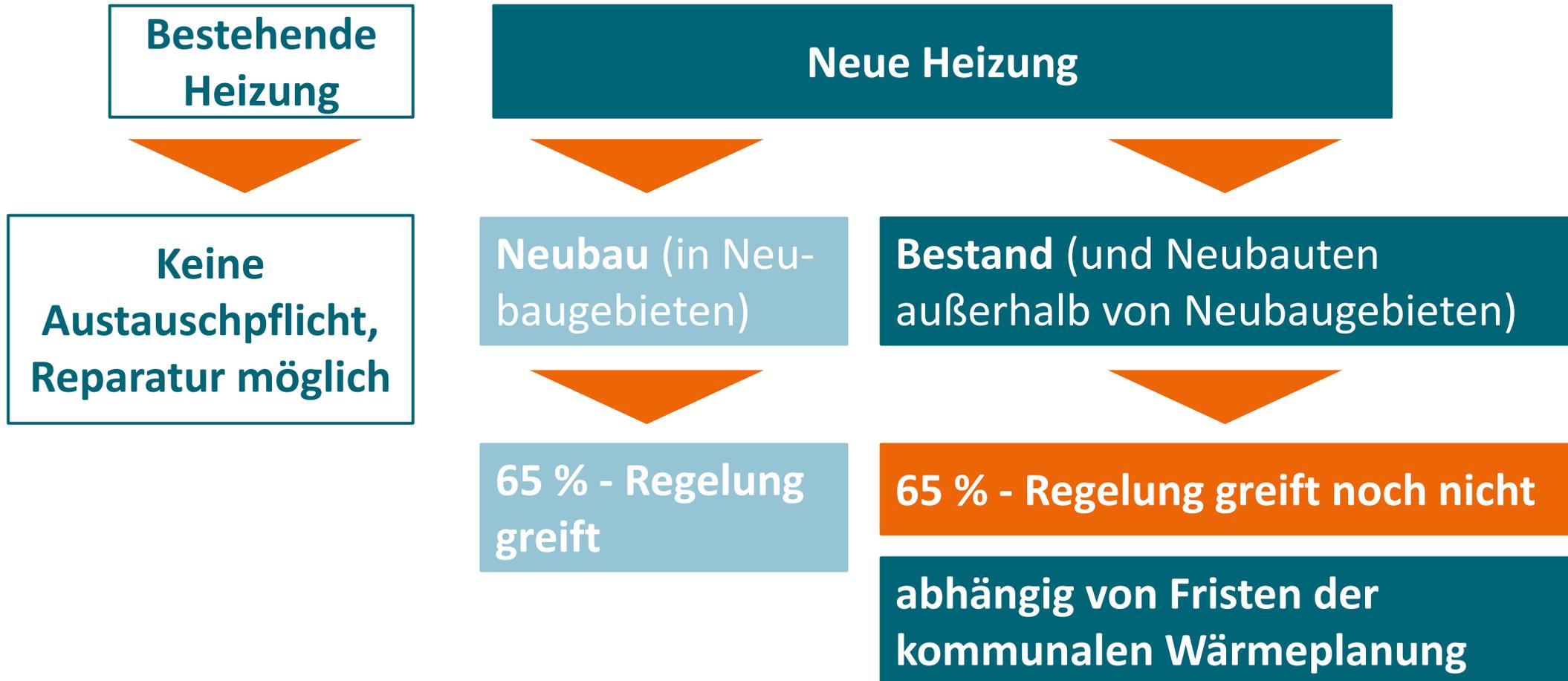
 - Anforderungen an die neue Heizung

 - **Fristen / Zeitachse**

- Welche Förderungen gibt es? (Bundesförderung für effiziente Gebäude / BEG)

- Fragen und Diskussion

GEG: Was passiert **jetzt** mit meiner Heizung?



GEG: Strikte Regelungen für Öl- & Gas-Einbau



65 % - Regelung greift noch nicht

Einbau von Öl- & Gasheizungen weiterhin erlaubt .. ABER:

Beratungsgespräch ist Pflicht

Steigender Mindestanteil erneuerbarer Energien ist Pflicht (Achtung: Ressourcen begrenzt)

Steigende Kosten zu erwarten ..
- durch CO₂-Bepreisung
- durch teure Mindestanteile EE
- höhere Netzkosten, wenn weniger Gaskunden am Netz

2029: mind. 15 % EE
2035: mind. 30 % EE
2040: mind. 60 % EE
2045: 100 % EE
Bioenergie oder Wasserstoff

Beratung durch Fachleute ..
- Schornsteinfeger
- Heizungsbauer
- Energieberaterinnen



GEG: Was passiert bald mit meiner Heizung?

30.06.2026 /
30.06.2028

Oder früher, falls verbindliche
Wärmeplanung vorhanden

Neue Heizung

Bestandsbauten (und Neubauten außerhalb von Neubaugebieten)

65 % - Regelung greift ...

... abhängig von Fristen der
Wärmeplanung:

- **Ab 01.01.2024:** wenn rechtl. verbindliche Wärmeplanung vorhanden ist
- **Ab 30.06.2026:** Kommune mit über 100.000 Einwohnenden
- **Ab 30.06.2028:** Kommune mit 100.000 Einwohnenden oder weniger

GEG: Was passiert bald mit meiner Heizung?



Neue Heizung, **konkret in Tett nang**

Bestandsbauten (und Neubauten außerhalb von Neubaugebieten)

65 % - Regelung greift ...

... abhängig **von Umsetzung** der Wärmeplanung:

- **Tett nang** hat 20.000 Einwohner => Frist wäre also spätestens 30.06.2028
- Aber: Wärmeplanung bereits in Vorbereitung, evtl. bis 2026 verbindlich vorhanden (?)

GEG: Wie wirkt sich die Wärmeplanung aus?

TT: spätestens
30.06.2028

wo kein Wärmenetz ausgewiesen ist

- **hauseigene Lösung mit 65 % - Regelung**
- Sonderregelungen für Etagenheizungen sowie für Havarie & Härtefälle

Wärmenetz ausgewiesen

- Netz vorhanden:
 - **Netzanschluss oder hauseigene Lösung mit 65 %-Regelung**
- Netz noch nicht vorhanden:
 - Übergangsfristen

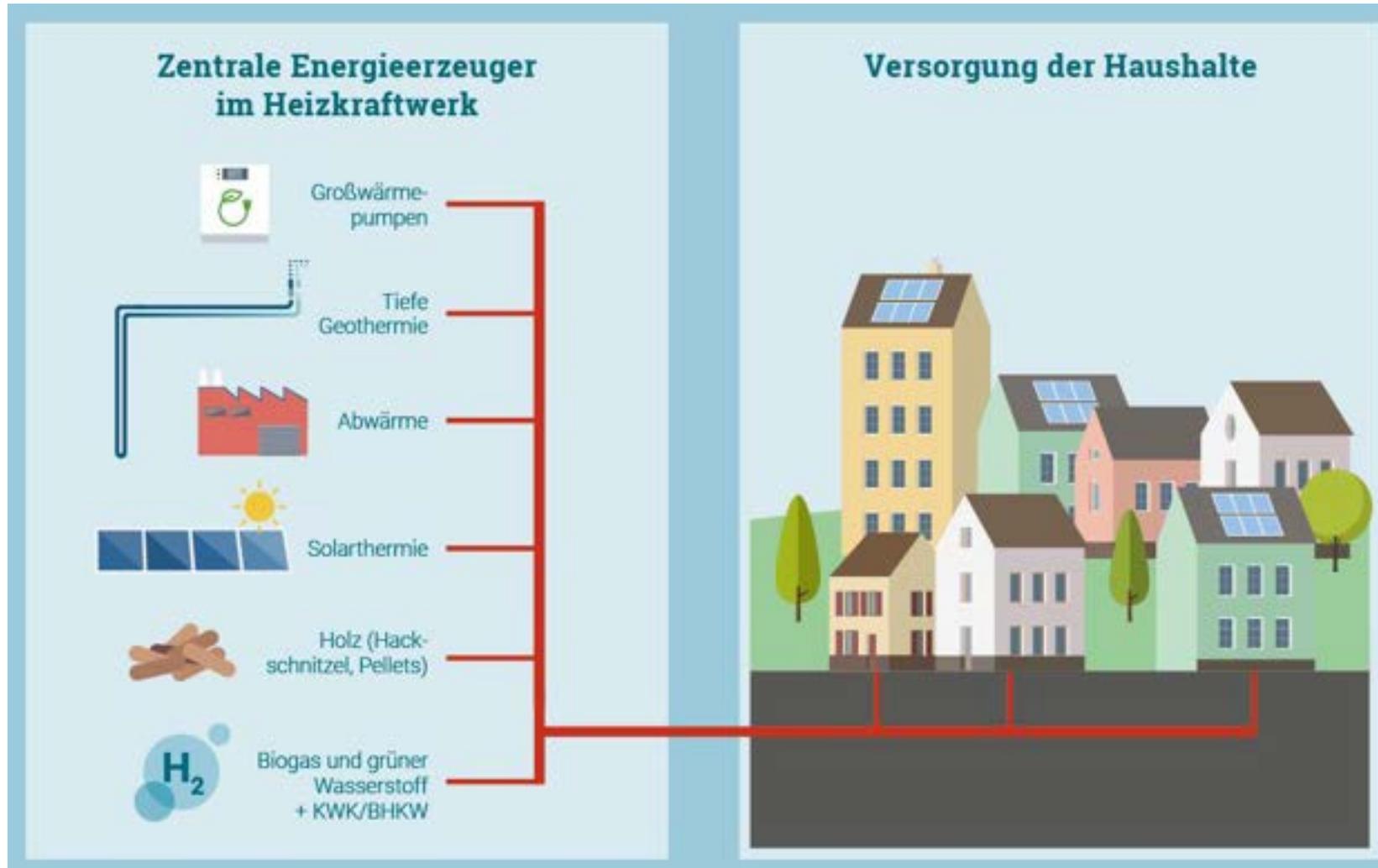
Wasserstoffnetz ausgewiesen

- Bei vorliegendem Transformationsplan zum Gasnetz:
- Einbau einer H2-ready-Gasheizung möglich

Betreiber von Netzen müssen für die schrittweise Umrüstung auf erneuerbare Energien sorgen

Wärmenetz ausgewiesen

Betreiber von Netzen müssen für die schrittweise Umrüstung auf erneuerbare Energien sorgen ...



Wärmenetz ausgewiesen



Betreiber von Netzen müssen für die schrittweise Umrüstung auf erneuerbare Energien sorgen ...



(gilt analog auch für Wasserstoffnetz-Ausbaubereiche, betr. der Anteile in %)

Geplantes Wärmenetz in Tett nang

Start ..



Gemeinderat
- öffentlich am 08.05.2024

Sitzungsvorlage 088/2024
Stadtentwicklung, Klima & Bauen
Fuchs, Andrea

Nahwärmeversorgung Tett nang- Projektvorstellung

- Schulcampus Manzenberg inkl. neuer Sporthalle
- Rathaus
- Kavali ersgebäude
- Stadtbücherei



Abb. 1:
geplanter Trassenverlauf Ausschreibungsumfang

Ziel ist es, die städtischen Liegenschaften künftig regenerativ mit Wärme zu versorgen. Somit leistet die Stadt mit Inbetriebnahme des Wärmenetzes ab 2026 einen großen Beitrag zur Klimaneutralität in Tett nang.

Der **Ausschreibungsumfang** bedeutet eine Auslegung auf 18 Anschlussnehmer und eine Anschlussleistung von ca. **2,8 Megawatt**.

Gebäudeenergiegesetz (GEG) / Fördergelder beim Heizungstausch (BEG)

- Motivation

- Was steht drin im GEG? - Ziele

- **Anforderungen an die neue Heizung**

- **Fristen / Zeitachse**

erstes Fazit ...

... in Ruhe überlegen, **wie** ich künftig heizen möchte

... Entscheidung: Anschluss ans Wärmenetz (falls möglich) oder weiterhin Einzelheizung?

... falls Einzelheizung: welche der möglichen Lösungen, um Anforderung «mind. 65% EE» zu erfüllen?
was möchte ich gern, was geht technisch oder räumlich?

... parallel überlegen, ob Sanierung der Gebäudehülle sinnvoll ist (Dach und Wände dämmen, Fenster ...)

... v.a. falls Wunsch «nur Wärmepumpe», würde das helfen

Gebäudeenergiegesetz (GEG) / Fördergelder beim Heizungstausch (BEG)

- Motivation

- Was steht drin im GEG? - Ziele

 - Anforderungen an die neue Heizung

 - Fristen / Zeitachse

- **Welche Förderungen gibt es? (Bundesförderung für effiziente Gebäude / BEG)**

- Fragen und Diskussion



STRUKTUR DER BUNDESFÖRDERUNG FÜR EFFIZIENTE GEBÄUDE (BEG)



© Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 2023

- 1.) Förderung Heizungstausch
- 2.) Förderung von Effizienz-Einzelmaßnahmen
- 3.) Ergänzungskredit

Einzelmaßnahmen: (je 15% Förderung)

Dämmung der Gebäudehülle (Außenwände, Dachflächen, Geschosdecken, Bodenflächen)

Erneuerung von Fenstern, Außentüren, -toren

sommerlichen Wärmeschutz mit optimaler Tageslichtversorgung

Einbau, Erneuerung und Optimierung raumlufttechnischer Anlagen mit Wärme-/Kälterückgewinnung

Einbau digitaler Systeme zur Betriebs- und Verbrauchsoptimierung (Efficiency Smart Home)

Maßnahmen zur Heizungsoptimierung, bspw. hydraulischer Abgleich, Austausch von Heizungspumpen



STRUKTUR DER BUNDESFÖRDERUNG FÜR EFFIZIENTE GEBÄUDE (BEG)



© Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 2023

1.) Förderung Heizungstausch

- 2.) Förderung von Effizienz-Einzelmaßnahmen
- 3.) Ergänzungskredit

BEG EM - Förderung Heizungstausch

Einzelmaßnahmen (Heizungstausch)	Grund- förderung	Effizienz- Bonus	Klimage- schwindig- keits-Bonus	Ein- kommens- Bonus
solarthermische Anlagen	30 %		max.20 %	30 %
Biomasseheizungen	30 %		max.20 %	30 %
Wärmepumpen	30 %	5 %	max.20 %	30 %
Brennstoffzellenheizung	30 %		max.20 %	30 %
Wasserstofffähige Heizung (Investitionsmehrausgaben)	30 %		max.20 %	30 %
Innovative Heizungstechnik	30 %		max.20 %	30 %
Errichtung, Umbau, Erweiterung Gebäudenetz	30 %		max.20 %	30 %
Gebäudenetzanschluss	30 %		max.20 %	30 %
Wärmenetzanschluss	30 %		max.20 %	30 %

30 bis 70 Prozent für den Einbau einer klimafreundlichen Heizung auf Basis Erneuerbarer Energien und von Anlagen zur Heizungsunterstützung; außerdem für den Anschluss an ein Gebäude- oder Wärmenetz, bestehend aus:

- **30 Prozent** Grundförderung für alle (bei Hybridheizung nur für EE-Anteil).
- **30 Prozent** einkommensabhängiger Bonus für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer mit bis zu 40.000 Euro zu versteuerndem Haushaltseinkommen pro Jahr.
- **20 Prozent** Klimageschwindigkeits-Bonus **für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer** für den Austausch von funktionstüchtigen Biomasse- und Gasheizungen, die älter als 20 Jahre sind, oder funktionstüchtigen Öl-, Kohle-, Nachtspeicher- und Gasetagenheizungen. Bis 31. Dezember 2028 beträgt der Bonus 20 Prozent, danach sinkt er alle zwei Jahre um drei Prozentpunkte. Bei Biomasse zusätzliche Anforderung für sommerliche Warmwasser-Bereitung (Solar oder WW-WP).
- **5 Prozent** Effizienzbonus für Wärmepumpen, wenn diese als Wärmequelle Wasser, das Erdreich oder Abwasser verwenden oder ein natürliches Kältemittel eingesetzt wird.
- **2.500 Euro** Emissionsminderungs-Zuschlag pauschal für besonders effiziente Biomasseheizungen.
- **Die Boni sind kumulierbar bis zu einer Grenze von 70 Prozent.**

Das ändert sich bei der Fördergeld-Beantragung (ab 2024)

Neu ist, dass erst ein Fachbetrieb beauftragt werden muss bevor der Förderantrag gestellt werden kann.

Zusatzinfo

Denn: **Bei Antragstellung muss ein Lieferungs- oder Leistungsvertrag vorliegen.** Dieser Vertrag muss beinhalten:

- eine auflösende oder aufschiebende Bedingung der Förderzusage
- das voraussichtliche Datum der Umsetzung der beantragten Maßnahme
- Das Datum muss innerhalb des Bewilligungszeitraum von 36 Monaten liegen

Für den Fall, dass der Zuschuss nicht bewilligt wird und damit ohne Aussicht auf die bereits einkalkulierte Förderung, wird der Antrag aufgelöst.

Für den Austausch der Heizungsanlagen wechselt der **Fördergeber vom BAFA zur KfW.**

Die Antragsstellung wird schrittweise bis August 2024 im KfW Portal möglich sein. Starten können ab dem Februar 2024 die EigentümerInnen von selbstgenutzten Einfamilienhäusern, ab Ende Mai EigentümerInnen von MFHs und WEGs, ab August EigentümerInnen von vermieteten Einfamilienhäusern.

Ausnahmeregelung: **Bis August 2024 können die Anträge nachgereicht werden und mit den Maßnahmen sofort begonnen werden.**

Alle Maßnahmen die eine Baubegleitung bedingen, Anträge zu Wärmenetzen sowie die Heizungsoptimierung werden weiter über das BAFA abgewickelt.

Förder-Höchstgrenzen für Wohngebäude:

- 30.000,- € für die erste WE
- plus jeweils 15.000,- € für die zweite bis sechste WE
- plus jeweils 8.000,- € für ab der siebten WE

Förder-Höchstgrenzen für Nichtwohngebäude:

- 30.000,- € bis 150 m² Nettogrundfläche
- 200 € pro m² bis 400 m² Nettogrundfläche
- 400 m² < Nettogrundfläche < 1.000 m²: zusätzlich 120 € pro m²
- Nettogrundfläche > 1.000 m²: zusätzlich 80 € pro m²

Förder-Höchstgrenzen für Wohngebäude:

- 30.000,- € für die erste WE
- plus jeweils 15.000,- € für die zweite bis sechste WE
- plus jeweils 8.000,- € für ab der siebten WE

Beispiel:

Wärmepumpe mit natürlichem Kältemittel: $30\% + 5\% = 35\%$

Austausch einer Ölheizung: $+ 20\%$

=> Förderung von 55%

Bsp. Zweifamilienhaus: Förder-Höchstgrenze = $30.000,- + 15.000,- = 45.000,-$

Förderung von 55% => max. möglicher Zuschuss = $0,55 \times 45.000,- = \mathbf{24.750,- \text{ Euro}}$

Gebäudeenergiegesetz (GEG) / Fördergelder beim Heizungstausch (BEG)

- Motivation

- Was steht drin im GEG? - Ziele

 - Anforderungen an die neue Heizung

 - Fristen / Zeitachse

- Welche Förderungen gibt es? (Bundesförderung für effiziente Gebäude / BEG)

- **Fragen und Diskussion**

Gebäudeenergiegesetz (GEG) / Fördergelder beim Heizungstausch (BEG)

Zusatzinfo

- Weiterführende LINKs:

Gesetzestext GEG: <https://www.gesetze-im-internet.de/geg/>

Seite vom Bundes-Bauministerium (BMWSB): [BMWSB - Startseite - Gebäudeenergiegesetz \(GEG\) \(bund.de\)](#)

Seite vom Bundes-Wirtschaftsministerium (BMWK): [BMWK - Jetzt umsteigen auf klimafreundliche Wärme! \(energiewechsel.de\)](#)

Speziell zur Heizungs-Förderung:

[BMWK - Bundesförderung für effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen \(BEG EM\) für private Haushalte \(energiewechsel.de\)](#)

[Aktuelle Informationen zur Heizungsförderung | KfW](#) / [„Meine KfW“ - Heizungsförderung für Privatpersonen – Wohngebäude | KfW](#)

Seiten der Landesenergieagentur (KEA BW):

<https://www.kea-bw.de/waermewende> / <https://www.kea-bw.de/zukunft-altbau>

Verbände (Wärmepumpen und Pellets):

[Startseite | Bundesverband Wärmepumpe \(BWP\) e.V. \(waermepumpe.de\)](#)

[DEPI – Startseite](#) / [DEPV - Startseite](#)

Gebäudeenergiegesetz (GEG) / Fördergelder beim Heizungstausch (BEG)

- Motivation

- Was steht drin im GEG? - Ziele

- Anforderungen an die neue Heizung

- Fristen / Zeitachse

- Welche Förderungen gibt es? (Bundesförderung für effiziente Gebäude / BEG)

- Fragen und Diskussion

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit